

Vorstand

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Wohnen**

Band (Jahr): **94 (2019)**

Heft 7-8: **Wohnen im Alter**

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Vorstand



Bild: Martin Bichsel

Wer

Wohnbaugenossenschaft Wandelhof*, Gümmenen (BE), gegründet 2016

Was

Umbau des historischen Bauernhofes (2 Familienwohnungen, 12 Zimmer) und Bewirtschaftung des Landwirtschaftslandes

Wo

Auf dem Baum im Garten, einer der vielen Nischen, die der Hof für Menschen, Tiere und Pflanzen bietet

*V.l.n.r.: Reto Liniger, Kathrin Geiser, Katja Schobert

Wohnungsbau mit Weitblick



Bild: Roger Frei, Zürich

Auf einen Schlag belebten im Frühjahr letzten Jahres 40 Kinder das Reithalle-Areal in Rüslikon. Mit Unterstützung der Zürcher Kantonalbank errichtete die Baugenossenschaft BGR Rüslikon im Baurecht zwei nachhaltig konzipierte, vor allem an Familien vermietete Wohnkomplexe.

Erst einmal waren viel Geduld und Beharrlichkeit nötig: Dem Bau des Reithalle-Areals ging ein mehrere Jahre währender Rechtsstreit voraus. 2010 hatte die Baugenossenschaft Rüslikon das Grundstück von der Gemeinde im Baurecht zugesprochen bekommen. Erst 2016 jedoch konnten die ersten Bagger auffahren, und im November 2017 waren die Wohnungen bezugsbereit. Die Beharrlichkeit hat sich gelohnt: Primär wollte man mit den Genossenschaftswohnungen junge Familien nach Rüslikon holen – und die Familien kamen.

Finanzierungspartner sorgfältig gewählt

Um als valabler Bauherr für das Reithalle-Areal zu gelten, musste die

Baugenossenschaft Rüslikon schon früh den Nachweis erbringen, dass sie das Projekt finanzieren kann. «Die Zürcher Kantonalbank überzeugte den Vorstand mit ihrem kreativen Ansatz für die Gesamtfinanzierung und mit ihrer langjährigen Erfahrung in der Zusammenarbeit mit Wohnbaugenossenschaften», erzählt Ruedi Schellenberg. Für den Präsidenten war diese Lösung willkommen, da die Zürcher Kantonalbank schon lange die Hausbank der Baugenossenschaft ist und dadurch eine starke Vertrauensbasis bestand.

Reithalle-Bauten ressourcenschonend konzipiert

Das neue «Gesicht» des Reithalle-Areals wurde vom jungen Architekturbüro

ZBF Zürich entworfen, während die S&S Schellenberg und Schnoz AG Zürich Projektleitung und Baumanagement übernahm. Beim Reithalle-Areal wurde grosser Wert auf nachhaltiges Bauen gelegt. Die dafür charakteristische Bauweise schliesst zum Beispiel viel Holz und nur gezielt verwendeten Beton ein, eine schmal gestaltete Fassade, ein automatisiertes Fensterlüftungssystem oder zentral angelegte Leitungsschächte. Auf dem Dach wurden zudem neuartige Paneelen eines kombinierten Sonnenkollektoren-Fotovoltaik-Systems installiert und Wärme wird über Erdsonden gewonnen.

Breit abgestützten Nachhaltigkeitsbegriff leben und fördern

Weil ihr Projekt den Minergie-Standard erfüllt, wurde die Baugenossenschaft Rüslikon von ihrem Kundenbetreuer auf das ZKB Umweltdarlehen aufmerksam gemacht. Mit bis zu 0,8 Prozent Zinssatzreduktion und weiteren Vorteilen bietet das Hypothekarprodukt attraktive Konditionen für Kunden, die ihr Objekt mit ressourcenschonenden Zielen renovieren oder neu bauen wollen. Die Zürcher Kantonalbank blickt auf eine lange Tradition der Nachhaltigkeit zurück, die strategisch in ihrem Leistungsauftrag verankert ist. Aus diesem Grund unterstützt sie auch, dass preiswerter Wohnraum geschaffen und erhalten wird. Dazu Marit Kruthoff, Leiterin Fachstelle Leistungsauftrag: «Seit mehr als 100 Jahren ist unsere Bank verlässliche Partnerin und grösste Finanziererin der Wohnbaugenossenschaften im Kanton Zürich. Dieses Engagement ist uns wichtig, weil wir damit zur Lösung von volkswirtschaftlichen und sozialen Aufgaben des Kantons beitragen können.»